

Für Kurzentschlossene: Hochkarätiges Symposium in Göttingen am 31. März

Das Institut für Allgemeinmedizin der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) veranstaltet zusammen mit der DEGAM sowie dem Robert-Koch-Institut ein Symposium zur Prävention, Diagnostik und Behandlung von häufigen Infektionskrankheiten. Nationale und internationale Experten stellen neue Forschungsergebnisse aus Studien in der Allgemeinmedizin vor.

Die prominente Referentenliste umfasst u.a. Mark Ebell (University of Georgia, USA), Alastair Hay (University of Bristol, UK), Frank Sullivan (Universities of Toronto, Canada und Dundee, UK), Michael Moore (University of South-

ampton, UK) sowie Simone Scheithauer (UMG), Jochen Gensichen (LMU, München), Tim Eckmanns (RKI, Berlin), Michael M. Kochen (ALU, Freiburg), Eva Hummers-Pradier und Ildikó Gágyor (UMG).

Eingeladen sind Ärztinnen und Ärzte und Wissenschaftler/innen aus der Allgemeinmedizin und anderen Fachbereichen. Ildikó Gágyor wird im Rahmen des Symposiums ihre Antrittsvorlesung als Privatdozentin für das Fach Allgemeinmedizin halten. Veranstaltungsort ist die Alte Mensa am Wilhelmsplatz in Göttingen (31. März, 14–19.30 Uhr). Die Teilnahme ist kos-



Deutsche Gesellschaft für
Allgemeinmedizin und Familienmedizin

tenlos. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 20. März unter allgemeinmedizin@med.uni-goettingen.de oder per Fax an 0551 3914222.

DEGAM bündelt die Nachwuchsförderung in ihrer Stiftung

Bereits seit 1973 hat die DEGAM eine eigene Stiftung, die sich bisher vor allem für die Forschungsförderung einsetzte – unter ihrem Dach wird in regelmäßigen Abständen der Deutsche Forschungspreis für Allgemeinmedizin (Dr. Lothar Beyer-Preis) verliehen, so zuletzt auf dem DEGAM-Jubiläumskongress in Frankfurt.

Im vergangenen Jahr hat die Stiftung ihren Namen in Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM) geändert. Neben der Förderung der wissenschaftlichen Arbeit in der Allgemeinmedizin bündelt die DEGAM nun auch ihre Nachwuchsarbeit unter dem Dach ihrer Stiftung: Neben der Nachwuchsakademie, dem seit 2011 existierenden und inzwischen

etablierten Förderprogramm für Medizinstudierende, unterstützt die Stiftung auch die Summerschool Allgemeinmedizin, die in diesem Jahr vom 28. August bis 1. September in Marburg stattfindet. Die DEGAM hält als Stifterin damit an dem bereits 1973 formulierten Zweck fest, mit der Stiftung „auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin die Forschung, Aus-, Weiter- und Fortbildung zu fördern“.

Vorsitzender der DESAM ist Prof. Wilhelm Niebling (Freiburg), als weitere Vorstandsmitglieder wurden Martin Beyer (Frankfurt), Prof. Ferdinand M. Gerlach (Frankfurt), Dr. Bernadett Hilbert (München) und Prof. Jost Steinhäuser (Lübeck) gewählt. Weitere Informationen unter www.desam.de.



Abbildung Das neue Logo der Stiftung